

Lehrplanelement: Sprache in politisch-gesellschaftlichen

Verwendungszusammenhängen

(2. Jahr der Hauptphase)

Textbasis: Stefan Schäfer: Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen. Deutsch kompetent. Kursthemen. Stuttgart/Leipzig: Klett, 2022

1. Themenfeld „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“

- politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
- sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation
- schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien

Grundlage der gesellschaftlichen Teilhabe ist das der Situation angemessene variable sprachliche Handeln. Dieser Kompetenzbereich ist funktional zu sehen, das heißt, sprachliche Phänomene sollten immer auf ihre Funktion und Wirkung hin analysiert bzw. verwendet werden. Zudem gewinnen historische und aktuelle Aspekte der Sprachentwicklung sowie der Wortbedeutung und das kritische Nachdenken über Sprache als System und die Sprachverwendung in konkreten Kommunikationssituationen in der Oberstufe an Bedeutung.

2. Übersicht zu den Kern- und Vertiefungstexten:

Modul	Zeitraumen (Angabe in Unterrichtsstunden)		Textauswahl (Grundlage: Stefan Schäfer: Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen. Deutschkompetent. Kursthemen. Stuttgart/Leipzig 2022)
	Gk	Lk	
1 Mediendemokratie. Kommunikation im digitalen Zeitalter Verbindliche Fachbegriffe: <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungspolitik, • Entscheidungspolitik, • Interaktivität, • Echtzeit, • Vernetzung, • Konnektivität, • Personalisierung 	3	4	Kerntexte: Heiko Girnth: Politik als sprachliches Handeln, S. 9-11. Marianne Kneuer: Die Veränderung demokratischer Prozesse durch digitale Medien, S. 17. Vertiefungstexte: Sebastian Friedrich: Polit-Talkshows – Studie kritisiert mangelnde Vielfalt, S. 12-13. Roman Herzog: Rhetorik in der Demokratie, S. 14-15. Deutschlandfunk Nova: Soziale Netzwerke belohnen Empörung-Posts, S. 16. Lydia Jakobi, Tobias Barth: Ironische Bildchen machen Politik, S. 18-19.
Differenzierung Grundkurs und Leistungskurs:			
Grundkurs		Leistungskurs	
einen Kerntext und eine Vertiefung		beide Kerntexte und eine Vertiefung	
2 Erscheinungsformen des öffentlichen Diskurses. Strategien	4	5	Kerntext: Bernhard Pörksen: Kult der Kurzfristigkeit, S. 32-34.

<p>der Kommunikation</p> <p>Verbindliche Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit(-slenkung), • Echtzeit, • Sprache und Denken, • Emanzipation 		<p>Vertiefungstexte:</p> <p>Wirkungsvolle politische Sprache und Framing. Interview mit Elisabeth Wehling, S. 26-27.</p> <p>Katharina Müller: Was bedeutet „Cancel Culture“?, S. 29.</p> <p>Billy Bragg: Wer macht hier wen mundtot?, S. 30.</p> <p>Philip Plickert: „Cancel Culture“ bedroht Wissenschaftsfreiheit, S. 31.</p> <p>Christoph David Piorkowski: Klar denken in der Empörungsdemokratie, S. 34-35.</p> <p>Umberto Eco: Zwischen Autor und Text, S. 37-38.</p> <p>Daniel Kehlmann: Ein Beitrag zur Debatte, S. 39-40.</p> <p>Fake News, S. 41.</p>
---	--	--

Differenzierung Grundkurs und Leistungskurs:

Grundkurs	Leistungskurs
<p>Kerntext und eine Vertiefung</p> <p>Zusätzlich: Thematisierung des Diskurs-Begriffes (D. als Gesprächs- oder Konversationsanalyse, D. als spezifische Form der Interaktion, D. als Sammelbezeichnung für Denkformen, die Materialität, Macht- und Subjekteffekte historisch untersuchen). Die angestrebte Thematisierung wird über eine Intensivierung der Kompetenzen in Form der Reorganisation von</p>	<p>Kerntext und eine Vertiefung</p> <p>Zusätzlich: Problematisierung des Diskurs-Begriffes (D. als Gesprächs- oder Konversationsanalyse, D. als spezifische Form der Interaktion, D. als Sammelbezeichnung für Denkformen, die Materialität, Macht- und Subjekteffekte historisch untersuchen). Die angestrebte Problematisierung wird über eine Intensivierung der Kompetenzen in Form von (argumentativen)</p>

deklarativem Wissen (Anforderungsbereich I/II) erreicht.		Transferleistungen (Anforderungsbereich III) erreicht.	
3 Politisch- gesellschaftliche Verständigungspro- zesse. Sprache im digitalen Zeitalter Verbindliche Fachbegriffe: <ul style="list-style-type: none"> • Persuasion, • kommunikative Rationalität, • Hate Speech, • Konnotation, • Symbolvokabel 	4	5	Kerntexte: Oliver Georgi: Viel reden, wenig sagen, S. 43-44. Sprache prägt unser Denken, unser Empfinden und unsere Werte – Interview mit Josef Klein, S. 51-52. Vertiefungstexte: Heiko Grinth: Politik als sprachliches Handeln, S. 9-11. Wirkungsvolle politische Sprache und Framing. Interview mit Elisabeth Wehling, S. 26-27. Katharina Müller: Was bedeutet „Cancel Culture“?, S. 29. Billy Bragg: Wer macht hier wen mundtot?, S. 30.

Differenzierung Grundkurs und Leistungskurs:

Grundkurs	Leistungskurs
Ein Kerntext und eine Vertiefung	Beide Kerntexte und eine Vertiefung
Zusätzlich: Thematisierung des Sprachwandels (S. 53-54) mit dem Schwerpunkt der konzeptionell mündlichen oder schriftlichen Textsortenkonzeption. Die angestrebte Thematisierung wird über eine Intensivierung der Kompetenzen in Form der Reorganisation von deklarativem Wissen (Anforderungsbereich I/II) erreicht.	Zusätzlich: Problematisierung des Sprachwandels (S. 53-57) unter besonderer Berücksichtigung der ,invisible-hand Theorie‘ von Rudi Keller (S. 55-56). Die angestrebte Problematisierung wird über eine Intensivierung der Kompetenzen in Form von (argumentativen) Transferleistungen (Anforderungsbereich III) erreicht.

<p>4 Informationsvermittlung und Einflussnahme. Perspektiven politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</p> <p>Verbindliche Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentale Pubertät • redaktionelle Gesellschaft, • Utopie, • Wahrnehmungsschulung 	<p>3</p>	<p>4</p>	<p>Kerntext:</p> <p>Bernhard Pörksen: Alle müssen Journalisten sein, S. 63-65.</p> <p>Vertiefungstexte:</p> <p>Daniel Kehlmann: Ein Beitrag zur Debatte, S. 39-40.</p> <p>Roman Herzog: Rhetorik in der Demokratie, S. 14-15.</p> <p>Billy Bragg: Wer macht hier wen mundtot?, S. 30.</p> <p>Christoph D. Piorkowski: Klar denken in der Empörungsdemokratie, S. 34-35.</p> <p>Lutz Schrader: Was ist ein Konflikt?, S. 20.</p> <p>Paul Sailer-Wlasits: Die Metastasen des Hasses, S. 48-49.</p>
---	----------	----------	--

<p>Differenzierung Grundkurs und Leistungskurs:</p>	
<p>Grundkurs</p>	<p>Leistungskurs</p>
<p>Kerntext und eine Vertiefung</p>	<p>Kerntext und zwei Vertiefungen</p>